

Gemeinde Südlohn

Niederschrift über die Sitzung

Gremium: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
vom: 22.03.2017

10. Sitzungsperiode / 09. Sitzung

Ort: Feuerwehrhaus Oeding
Beginn: 18:00 Uhr

Besichtigung Feuerwehrhaus Oeding
-Remise
-Fußboden Versammlungsraum

Gehweg Rathaus
Beleuchtungsanlage Rathaus

Anschl.

Ort: Großer Sitzungssaal
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Anwesenheit:

I. Mitglieder:

1. Herr Wilhelm Hövel
2. Herr Alois Kahmen
3. Herr Andreas Peek
4. Herr Steffen Schültingkemper
5. Herr Jörg Battefeld
6. Herr Frank Bengfort
7. Herr Dirk Gebing
8. Herr Dieter Valtwies
9. Herr Hermann Artz
10. Herr Siegfried Reckers
11. Herr Franz-Josef Rickers

II. Verwaltung:

1. AL 60 - Dirk Vahlmann

Vor Beginn der Sitzung wurde von den Ausschussmitgliedern die Remise und der Fußboden des Versammlungsraumes Feuerwehrhaus Oeding sowie die Gehwege vor dem Rathaus und die defekte Beleuchtung im Rathaus besichtigt. Von Vertretern des Feuerlöschzuges Oeding wurde die Notwendigkeit für eine Toranlage der Remise am Feuerwehrhaus Oeding erläutert.

Der Ausschussvorsitzende (AV) stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

TOP I.4. Radweg L 572 in Richtung Burlo

Alle anderen Tagesordnungspunkte rücken entsprechend auf.

Weitere Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht, so dass diese festgestellt wird.

I. Öffentlicher Teil:

TOP 1.: Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 28.09.2016 werden nicht erhoben. Sie ist damit anerkannt.

Beschluss: -/-

TOP 2.: Beratung über die Sperrvermerke Haupt- und Finanzausschuss 22.02.2017

2.1.: Toranlage Remise Feuerwehrhaus Oeding

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Das Schreiben vom 22.03.2017 des Löschzuges Oeding wird dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass die Remise ohne eine Toranlage nutzlos ist und sehen daher die Notwendigkeit für den Einbau einer Toranlage.

Beschluss: **9 Ja-Stimmen**
2 Enthaltungen

Der Sperrvermerk in Höhe von 12.000,00 € (HHSt.: 12.02.01.523105) wird aufgehoben.

2.2.: Fußbodenarbeiten Versammlungsraum Feuerwehrhaus Oeding

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Die Ausschussmitglieder vermuten, dass bei der Pflege zu viel Wasser eingesetzt wird oder aber ein falsches Pflegemittel benutzt wurde. Nach den erforderlichen Versiegelungsarbeiten soll von der ausführenden Firma ein Pflegehinweis mitgeliefert werden und die Raumpflegerin soll eine Einweisung bekommen, damit eine langfristige Nutzung des Bodens gewährleistet ist. Dieser Versammlungsraum wird in erster Linie von der Feuerwehr und vom DRK genutzt. Die Einnahmen für eine Nutzung dieses Raumes von anderen Vereinen, Firmen etc. betrug im Jahr 2016 ca. 1.275,00 € (ohne DRK).

Beschluss: **Einstimmig**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt, den Sperrvermerk in Höhe von 4.500,00 € (HHSt.: 12.02.01.523105) aufzuheben. Es wird nur der Versammlungsraum im Obergeschoss neu versiegelt.

2.3.: Gehwege vor dem Rathaus

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Die Verwaltung erläutert, dass die Wurzeln der Bäume direkt unterhalb der Gehwegplatten bzw. Pflasterfläche des Parkplatzes liegen und bereits mehrere Meter in die Gehwegbereiche gewachsen sind. In der Vergangenheit wurden die Wurzeln vom Bauhof überpflastert, um die Verkehrssicherungspflicht wieder herzustellen. Nun sind die Wurzeln so hoch in den Bürgersteig gewachsen, dass eine Überpflasterung nicht mehr möglich ist und der Gehweg großflächig aufgenommen und anstatt Pflaster Feinsplitt aufgebracht

werden müsste. Das Ergebnis wäre ein Gehweg in welliger Form. Aus Sicht der Verwaltung wird nur eine langfristige Lösung gesehen, in dem die amerikanischen Eichen durch neue tiefwurzelnde Bäume ersetzt werden.

Die **CDU-Fraktion** ist ebenfalls der Auffassung, dass der Bauhof sich um andere Gehwege kümmern muss wie z.B. in der Lindenstraße und hält eine grundlegende Erneuerung der Gehwege vom Eingang des Rathauses bis zu den Garagentoren für notwendig, zumal hier viel Publikumsverkehr im Bereich des Rathauses und des Dienstleistungszentrums ist. Wenn notwendig, müssen die Bäume ersetzt werden.

Die **SPD-Fraktion** schlägt vor, evtl. den Parkplatz zu verändern (z.B. Linksparker), um die Bäume zu erhalten.

Die **UWG-Fraktion** schlägt vor, zwei Planungsvarianten mit Erneuerung der Bäume und mit Erhaltung der Bäume einschließlich Kosten zu erarbeiten.

Die **Grüne Fraktion** lehnt aus Prinzip eine Erneuerung der Bäume ab.

Beschluss: Einstimmig

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt, den Sperrvermerk in Höhe von 58.500,00 € (HHSt.: 54.01.01/6201.785220) nicht aufzuheben. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Bau-, Planungs- und Umweltausschusssitzung zwei Planungsalternativen, einmal mit Ersatzpflanzung der Bäume und einmal mit Erhalt der Bäume einschließlich Kosten vorzulegen.

2.4.: Beleuchtungsanlage Rathaus

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Die Verwaltung erläutert, dass die Deckenleuchten in den Büros im Erdgeschoss und Obergeschoss abgängig sind und die Kunststoffhalterungen für die Leuchtmittel abbrechen bzw. schadhaft sind. Nach Aussage eines Elektrofachbetriebes ist eine Reparatur der Leuchten nicht wirtschaftlich. Daher wird vorgeschlagen, über mehrere Jahre die Beleuchtung in den Büroräumen gegen energiesparende LED-Beleuchtung auszutauschen.

Beschluss: Einstimmig

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt, den Sperrvermerk in Höhe von 10.000,00 € (HHSt.: 11.06.02.523105) nicht aufzuheben. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Bau-, Planungs- und Umweltausschusssitzung ein Angebot einzuholen. Es sollen sinnvolle Erneuerungsabschnitte für die nächsten drei Jahre geplant werden.

TOP 3.: Energiebericht über die kommunalen Liegenschaften

Sitzungsvorlage-Nr.: 28/2017

Die **Grüne Fraktion** stellt fest, dass die Einheitspreise unterschiedlich sind und Einzelverträge bestehen und schlägt vor, die Energieleistungen in einem Gesamtpaket neu auszuschreiben.

Die **UWG-Fraktion** erkundigt sich, warum beim Bauhof der Strompreis mit 33 Cent so hoch ausfällt?

Ergänzung Protokoll:

Bei den Strompreisen handelt es sich um eine Mischkalkulation. Der Betrag setzt sich zusammen aus einem Arbeitspreis und einem Jahresgrundpreis. Weil der Verbrauch beim Bauhof so niedrig ist, fallen die anteiligen Kosten für den Jahresgrundpreis entsprechend hoch aus (0,21 Euro pro kWh bei 1.716 kWh Verbrauch, 120,00 € Jahresgrundpreis (gilt ebenfalls für Schulen, Rathaus u.ä.).

Beschluss: Kenntnisnahme

TOP 4.: Radweg L 572 in Richtung Burlo

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

In der Sitzung des Gemeinderates am 18.01.2017 wurde unter TOP I.8.4. über Möglichkeiten einer Realisierung eines Radweges entlang der L 572 in Richtung Burlo berichtet.

Folgende Varianten sind möglich:

1. Antrag an den Regionalrat mit der Bitte, das Projekt in die dortigen Planungen aufzunehmen, eher langfristiger Ansatz
2. Trennung von Fuß- und Radweg, da breiter Fahrbahnquerschnitt, Umsetzung ggfls. möglich, wenn die Deckenerneuerung ansteht
3. Bürgerradweg unter Kostentragung der Gemeinde Südlohn

Die **CDU-Fraktion** schlägt vor, heute zu entscheiden, welche Variante weiter verfolgt werden soll. Dieses Votum soll dann in der anstehenden Verkehrsschau am 5. April 2017 vorgetragen werden, um diese Variante mit dem Landesbetrieb Straßen NRW zu erörtern.

Die **CDU-Fraktion** befürwortet die Variante 2 mit einer baulichen Abtrennung eines Fuß- und Radweges im Zuge einer Deckenerneuerung. Ein Bürgerradweg ist finanziell für die Gemeinde Südlohn nicht tragbar und ein Antrag an den Regionalrat, mit der Bitte, das Projekt in das Radwegeprogramm aufzunehmen, dauert zu lange.

Der Fuß- und Radweg sollte durch eine neue Fahrbahnaufteilung im Zuge einer Deckensanierung auf die östliche Seite gelegt werden.

Beschluss: **10 Ja-Stimmen**
1 Enthaltung

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt, dass ein Antrag von der Verwaltung an den Landesbetrieb Straßen NRW gestellt werden soll, im Zuge der nächsten Deckenerneuerung eine neue Fahrbahnaufteilung mit baulich abgetrenntem Fuß- und Radweg auf der östlichen Seite zu realisieren.

TOP 5.: Mitteilungen und Anfragen

5.1.: Lichtband K 21

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Rickers erkundigt sich, ob bereits Sponsoren gefunden wurden?

Die Verwaltung teilt mit, dass sich bisher kein Sponsor mit Ausnahme der CDU-Fraktion bei der Verwaltung gemeldet hat.

Beschluss: -/-

5.2.: Wirtschaftswegekonzzept

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

RM Peek erkundigt sich nach der Notwendigkeit eines Wirtschaftswegekonzepthes.

Die Verwaltung erläutert, dass dieses Wirtschaftswegekonzzept erforderlich ist und als Arbeitsgrundlage für einen möglichen Wirtschaftswegeverband dienen könnte. Die Gemeinde Südlohn hat jetzt die Chance, eine

Förderung in Höhe von 75 % für dieses Wirtschaftswegekonzept zu bekommen, sofern es in diesem Jahr abgeschlossen wird.

Beschluss: -/-

TOP 5.3.: Bäume Schultenallee

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

RM Kahmen weist auf Überwuchs von Tannenbäumen auf einem Teilstück im östlichen Bereich des Gehweges der Schultenallee hin. In diesem Bereich könnte es mit den neu gepflanzten Bäumen Probleme geben.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

Beschluss: -/-

5.4.: Erholungswald Oeding

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

RM Kahmen erkundigt sich nach der Aufforstung im nordöstlichen Bereich des Waldes.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Fichten und Tannen in diesem Bereich im Winter abgeholzt wurden und eine Wiederaufforstung mit Laubbäumen in diesem Frühjahr erfolgen soll.

Beschluss: -/-

5.5.: Glasfaserkabelverlegung Telekom

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

RM Battefeld stellt die Frage, ob es sinnvoll ist, eine Nachfragebündelung im Bereich der Schultenallee für die Verlegung eines Glasfaserkabels von der Telekom zu stellen.

Die Verwaltung hält eine Nachfragebündelung für sinnvoll.

Ansprechpartner bei der Telekom:

*Hans-Willi Baumanns
Telekom Deutschland GmbH
Infrastrukturvertrieb Region West
Hans-Willi Baumanns
VD-IVSWIV - Account Manager
Barthelstr. 75, 50823 Köln
+49 175 2921406 (Mobil)
E-Mail: hans-willi.baumanns@telekom.de
www.telekom.com*

Beschluss: -/-

5.6.: Klimaschutzprojekt

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

RM Reckers weist auf ein Klimaschutzprojekt im Kreis Borken hin und erkundigt sich bei der Verwaltung, ob die Gemeinde Südlohn daran beteiligt ist.

Die Gemeinde Südlohn ist an diesem speziellen Projekt „Ökoprotit“ nicht beteiligt.

Beschluss: -/-

Wilhelm Hövel
Ausschussvorsitzender

Dirk Vahlmann
AL 60